

Lüttringhauser LennepSeit 1931 Anzeiger

Ein Teil dieser Ausgabe für den Stadtteil Lüttringhausen liegt der Gemeindebrief „Kontakt“ der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen bei.

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
07. April 2022

Nr. 06 / KW 11

www.luettringhauser-anzeiger.de

17. März 2022

Gedanken zum Sonntag



Eginhard Voigt, Pastor der Freien evangelische Gemeinde Remscheid-Lennep.

Was soll ich machen?



In der Coronazeit haben viele von uns Zoomen gelernt. Meine Frau und ich sprechen auf diese Weise alle zwei Monate mit einem ausgewanderten Paar in Norwegen und einem weiteren in Baden-Württemberg im vertrauten Sechserteam. Kürzlich war dieses Bild unser Thema. Jede und jeder von uns steht irgendwann an so einer Kreuzung und fragt sich: Wo geht's lang? Was soll ich tun? Welchen Weg will ich wählen? Natürlich haben alle drei Varianten Vor- und Nachteile. „Change it“ klingt gut: Ändere, was dir nicht gefällt. Mach es passend, schneide es zu, bring es in eine gute Form! Ginge es um Material, wäre es einfach. Sind Menschen, Beziehungen und Konflikte im Spiel, wird es knifflig. „Love it“ lädt ein, das Gute im Schwere zu suchen, den Pfad im Dschungel, die Chance im Chaos. „Leave it“ – verlasse es – wäre ein radikaler Schlusspunkt: Wenn nix mehr geht, geh ich. Oft können wir in Ruhe abwägen, was wir tun und was nicht. Wie aber geht es unseren bombardierten Mitbürgern? „Love it“ ist unmöglich im Blick auf Krieg, aber Haus und Heimat lieben ist tief in der Seele verankert. „Change it“ kostet Mut und je nach Einsatz und Auftrag ist es riskant oder sogar lebensgefährlich. „Leave it“ erleben wir als größte europäische Fluchtbewegung seit Ende des zweiten Weltkriegs. Wie könnte Gott Menschen unter solchem Entscheidungsdruck helfen, was könnte er sagen?

Vor allem: bei mir bist du willkommen und bei mir bist du sicher. Egal wie du dich entscheidest, denn ich habe mich schon vor deiner Geburt entschieden. Für dich. In einem Roman las ich von einer Nonne, die eine geflüchtete Frau in ihrem Kloster unterbrachte und sie beruhigte: „Du musst nicht an Gott glauben. Es genügt, dass er an dich glaubt.“

Krisenstab „Ukraine“

Die Stadt bereitet sich auf weitere Geflüchtete aus dem Kriegsgebiet vor. Bislang sind rund 130 Menschen in Remscheid angekommen.

VON STEFANIE BONA

Rund 130 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, davon 40 Prozent Minderjährige, suchten bislang Zuflucht in Remscheid. „Bislang reisten die Menschen privat an, eine Zuteilung von Geflüchteten steht noch aus“, sagte Stadtsprecherin Viola Juric auf Nachfrage unserer Zeitung. Die dafür zuständige Bezirksregierung in Arnshausen habe zugesichert, dass es eine fünf-tägige Vorlaufzeit gebe, damit die Stadt die notwendigen Vorbereitungen für die Unterbringung von Erwachsenen und Kindern treffen könne.

Dolmetscher dringend gesucht

Inzwischen hat der Krisenstab „Ukraine“ unter Leitung von Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke die Arbeit aufgenommen und wird fortan regelmäßig tagen. „Wir können auf die Erfahrungen des Flüchtlingsstroms aus 2015 bauen, die Strukturen sind bekannt und haben sich bewährt“, so Viola Juric. Zunächst können die Menschen in der Flüchtlingsunterkunft Wülfingstraße in Lennep untergebracht werden, 50 Plätze stehen dort zur Verfügung. Eine weitere Notaufnahmestelle wird in der Sporthalle Hölterfeld eingerichtet. Was der Krisenstab indes schon festgestellt hat, ist die „enorme Hilfsbereitschaft“ der Remscheiderinnen und Remscheider. „Es gehen laufend E-Mails und Telefonanrufe ein“, berichtet Viola Juric erfreut.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Tannenhof versammelten sich zu einer Friedenspause und formierten sich dabei zum Peace-Zeichen. Foto: Stiftung Tannenhof/Reinke

Pensionierte Lehrerinnen und Lehrer wollen beim Deutschlernen helfen, andere bieten Wohnraum an. Allerdings könne man keine Geflüchteten in privates Wohnumfeld bzw. Haushalte vermitteln. Hier sei eine Prüfung, ob dabei die Rahmenbedingungen stimmten, schwierig. Da müsse die Stadt ihre Ver-

antwortung wahrnehmen. Mit wie vielen Menschen aus der Ukraine zu rechnen sei, sei schwierig vorherzusagen. Eine größere ukrainische Community gibt es in Remscheid nicht. So hätten die vor dem Krieg in ihrer Heimat Fliehenden vor Ort weitestgehend keine Verwandten und Freunde, die sie als erste An-

laufstelle nach der Flucht auswählen könnten. Trotzdem sei mit Zuweisungen zu rechnen, sagt die Stadtsprecherin: „Wir können nicht in die Zukunft schauen, werden aber alles tun, um die Menschen bei uns willkommen zu heißen und gut zu integrieren.“ Die Bedürfnisse seien wohl andere als in 2015.

So gebe es zum Beispiel Menschen, die dringend nach einem Kita-Platz fragten, um selbst ganz schnell wieder im Homeoffice für ihren ukrainischen Arbeitgeber tätig werden zu können. Auch medizinische Hilfe werde auf Wunsch vermittelt. Was im Moment fehlt, sind Übersetzerinnen und Übersetzer. Wer hier helfen kann, sollte sich unter ukraine@remscheid.de melden.

Gut zu wissen

Zur Orientierung für Geflüchtete und Menschen, die vor Ort Hilfe anbieten oder private Hilfstransporte organisieren möchten, hat die Stadtverwaltung auf ihrer Homepage einen umfangreichen Leitfaden veröffentlicht. Unter www.remscheid.de findet man sofort die Rubrik „Ukraine-Hilfe“ mit umfassenden Informationen. Ergänzend dazu ist die Ukraine-Hotline unter 16-92 00 montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr erreichbar. Anfragen zur Ukraine-Hilfe in Remscheid können auch per E-Mail an das Postfach ukraine@remscheid.de geschickt werden.

Büsgen
autohaus gmbh

Der neue
Kia Sportage.
Inspiriert dich immer wieder.



Jetzt für:
€ 25.490,-
Kia Sportage 1.6 T-GDI
Edition 7



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Lass aus Inspirationen neue Möglichkeiten werden. Entdecke mit dem neuen Kia Sportage eine vielfältige Auswahl an Motorisierungen - vom effizienten Verbrenner bis hin zum zukunftsweisenden alternativen Antrieb. Erlebe den neuen Kia Sportage jetzt bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI Edition 7 (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 110 kW (150 PS), in l/100 km: innerorts 7,6; außerorts 5,5; kombiniert 6,3. CO₂-Emission: kombiniert 144 g/km. Effizienzklasse: B.¹

Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Remscheid hilft

Es gibt im Stadtgebiet bereits viele Initiativen, um den Geflüchteten aus der Ukraine zu helfen.

red) Das Leid der Menschen im Kriegsgebiet und der Millionen von Flüchtlingen treibt auch die Remscheiderinnen und Remscheider um. Kirchenmusiker Peter Bonzelet hat die Einnahmen aus seinem traditionellen Karnevals-konzert und die nachfolgend eingegangenen großzügigen Spenden direkt für Einkäufe genutzt. „Ich hatte mich beim Konsulat in Düsseldorf erkundigt, was dringend gebraucht wird“, erzählt er im Gespräch mit unserer Zeitung.

Rucksäcke für Kinder

Inzwischen ist er mit einem jeweils voll gepackten VW-Bus bereits drei mal in Düsseldorf und einmal in Köln gewesen, um dort Verbandsmaterial, Schmerzmittel und Lebensmittel-Konserven abzugeben. Der Rotary-Club Remscheid-Lennep tauschte im Allee-Center gegen neue aus. Dafür spendete Holthaus-Medical 1.000



Ein voller Erfolg war die Sammelaktion von Verbandsmaterial, die der Rotary-Club Remscheid-Lennep organisierte..

Foto: Rotary Club RS-Lennep

Verbandstaschen. Vier Paletten Verbandsmittel für die Ukraine plus zusätzlich drei Paletten ungekühlt haltbare Salami, gespendet von Steinhilf, werden nun in Richtung Ukraine versendet. Die Spedition Mäuler übernimmt kostenlos den Transport bis zur polnisch-ukrainischen Grenze. Insgesamt wurden bei der Aktion rund 21.300 Euro gesammelt. Jeweils weitere 5.000 Euro spendeten der Lions Club W. C. Röntgen und der Lions Club Remscheid. 30.000 Euro übernahm der Rotary Club Remscheid an eine übergeordnete Hilfsaktion. Eine weitere Initiative startet die CDU-Lennep. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, einen Rucksack für Kinder zu packen, um die jüngsten Geflüchteten hier willkommen zu heißen. Die Rucksäcke müssen nicht neu, sollten aber sauber sein. Als Inhalt bieten sich beispielsweise eine kleine Wasserflasche,

etwas Süßes, ein Malbuch mit Stiften, Taschentücher oder ein kleines Kuscheltier an. Ein kleiner Zettel an der Tasche, ob sich der Inhalt an einen Jungen oder ein Mädchen richtet, hilft bei der Sortierung. Die Rucksäcke können in Lennep in der Albert-Schweitzer-Straße 19 (vor der Garage abstellen) abgegeben werden. Die SPD Remscheid möchte Geflüchteten das Ankommen in Remscheid erleichtern und sucht Menschen, die sich für die Neuankommenen engagieren. Zum Beispiel mit Spaziergängen durch die Stadt als Orientierungshilfe und zum Kennenlernen der Region, Hilfe beim Deutschlernen oder zur Begleitung bei Behördenbesuchen. Insgesamt soll ein Netzwerk mit Ansprechpartnern aufgebaut werden - ergänzend zu den städtischen Leistungen. Kontakt unter Telefon 46 00 622 oder per Mail an delakirchner@spd.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde
Lüttringhausen

www.ekir.de/luettringhausen
Bitte beachten Sie: für alle Gottesdienste gilt 3 G und für alle Gruppen und Veranstaltungen gilt 2 G.

Donnerstag, 17.03.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakon Ulrich Severitt, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße, 19.00 Uhr Friedensgebet mit Gebetsbeiträgen anderer Glaubensgemeinschaften mit Pfarrerin Kristiane Voll
Freitag, 18.03.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus, 15.00 Uhr Seniorenkreis, Gemeindehaus
Sonntag, 20.03.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Oliver Rolla

Montag, 21.03.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus
Dienstag, 22.03.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter), Gemeindehaus.

Mittwoch, 23.03.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 15.00 Uhr FrauenForum mit Pfarrerin Kristiane Voll

Donnerstag, 24.03.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Talblick mit Pfarrer Oliver Rolla, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße, 19.00 Uhr Friedensgebet mit Pfarrerin Hanna Lehnert

Freitag, 25.03.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus
Samstag, 26.03.: 18.00 Uhr Geistliches Konzert des Posaunenchores Lüttringhausen unter der Leitung von Philipp Jeßberger

Sonntag, 27.03.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Diakonin Irmtraud Fastenrath 10.30 Uhr Ökumenischer Kleinkind-Gottesdienst im Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz

Montag, 28.03.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), G.haus, 15.00 Uhr, Der fröhliche Tanzkreis, G.haus
Dienstag, 29.03.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus

Mittwoch, 30.03.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus.

Donnerstag, 31.03.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakonin Irmtraud Fastenrath, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße 19.00 Uhr Friedensgebet mit Pfarrer Oliver Rolla
Freitag, 01.04.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus, 18.00 Uhr GuteNachtKirche mit dem Team
Sonntag, 03.04.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Kristiane Voll, 17.00 Uhr Konzert mit dem Duo Gier, Gemeindehaus

Montag, 04.04.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus
Dienstag, 05.04.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter), Gemeindehaus
Mittwoch, 06.04.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus

Goldenberg:

Dienstag, 22.03., 29.03. und **05.04.:** jeweils 19.30 Uhr Andacht in der Passionszeit mit Pfarrerin Kristiane Voll
Sonntag, 27.03.: 11.00 Uhr Familien-Gottesdienst unter Mitwirkung des Kindergartens Goldenberg mit Pfarrerin Kristiane Voll
Mittwoch, 06.04.: 15.00 Uhr FrauenTreff Goldenberg mit Pfarrerin Kristiane Voll

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00 www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM

www.cvjm-luettringhausen.de
Montags: 17.30 Uhr Jungengruppe „Legends“ (ab 7.Kl.)
Dienstags: 17.00 Uhr Jungengruppensch „Pixels“ (2.-6. Kl.), 18.00 Mädchengruppe „Butterflys“ (9.-11.Kl./Q1)
Mittwochs: 16.00 Uhr Mädchengruppensch „Die Schlümpfe I“ (2.-4.Kl.), 17.30 Uhr Mädchengruppensch „Die Schlümpfe II“ (2.-4.Kl.)
Donnerstags: 18.00 Uhr Mädchengruppe „Pink Panthers“ (7./8.Kl.)
Freitags: 17.00 Uhr Mädchengruppensch „Best Friends“ (5./6.Kl.)

Weitere Angebote des CVJM

Montags: 18.00 Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)
Dienstags: 19.30 Tischtennis f. Erw. (Jahnhalle)
Donnerstags: 16.00 Bibelkreis (CVJM-Haus) 17.00 Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach) 19.30 Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz

www.st.bonaventura.de
Freitag, 18.03.: 6.00 Uhr Laudes
Sonntag, 20.03.: 11.30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 22.03.: 9.00 Uhr Frauenmesse, 17.15 Uhr Andacht z. Frieden
Freitag, 25.03.: 6.00 Uhr Laudes
Sonntag, 27.03.: 10.30 Uhr Ökumenischer Kleinkindgottesdienst im Ev. Gemeindehaus, 11.30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 29.03.: 9.00 Uhr Frauenmesse, 17.15 Uhr Andacht z. Frieden
Freitag, 01.04.: 6.00 Uhr Laudes
Samstag, 02.04.: 11.00 Uhr Tauffeier
Sonntag, 03.04.: 11.30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 05.04.: 9.00 Uhr Frauenmesse, 17.15 Uhr Andacht z. Frieden
Donnerstag, 07.04.: 8.15 Uhr, Schulgottesdienst KGS

Ev. Kirchengemeinde bei der
Stiftung Tannenhof

www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 18.03.: 17.00 Uhr Vesper, Diakon Blinzler
Sonntag, 20.03.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Schröder-Möring
Freitag, 25.03.: 17.00 Uhr Vesper, Diakonin Binner
Sonntag, 27.03.: 10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Leicht
Freitag, 01.04.: 17.00 Uhr Vesper, Diakon Czganowski
Sonntag, 03.04.: 10.00 Uhr, Gottesdienst m. Abm., Pfr'in Schröder-Möring

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Lüttringhausen,
Schulstr. 21 b

www.efg-luettringhausen.de
Sonntag, 20.03.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Kottsieper, Strucksfeld
Sonntag, 27.03.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Wolfgang Hlusiak, Scheideweg
Sonntag, 03.04.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Wilhelm Buntz
LENNEP:

Evangelische
Kirchengemeinde Lenneper

www.evangelisch-in-lenneper.de
Freitag, 18.03.: Stadtkirche 18.00 Uhr Friedensgebet in der AbendStille Diakon Dehn
Samstag, 19.03.: Stadtkirche 11.00 Ökumen. Marktgebet
Sonntag, 20.03.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesd. Prädikant

Knoppik. Waldkirche 11.15 Uhr Gottesd., Pfarrer i. R. Spengler. Gh. Hardtstr. 11.15 Uhr Familienk. Diakon Dehn
Freitag, 25.03.: Stadtkirche 18.00 Uhr Friedensgebet in der AbendStille Diakon Steckling
Samstag, 26.03.: Stadtkirche 11.00 Ökumen. Marktgebet
Sonntag, 27.03.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesd., Prof. Dr. Ohst. Waldkirche 11.15 Uhr Gottesd. Pfarrerin Cronjäger. Gh. Hardtstr. 11.15 Uhr Familienkirche mit Abendmahl/Saft Pfarrer Pöplau
Freitag, 01.04.: Stadtkirche 18.00 Uhr Schöpfungsgottesdienst Pfarrerin Giesen
Samstag, 02.04.: Stadtkirche 11.00 Uhr Ök. Marktgebet
Sonntag, 03.04.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Saft Pfarrerin Giesen. Waldkirche 11.15 Uhr Gottesd. Prädikant Schwarz. Gh. Hardtstr. 11.15 Uhr Familienkirche Pfr'in Peters-Göbbling

Kath. Pfarrkirche
St. Bonaventura Lenneper

www.st.bonaventura.de
Freitag, 19.03.: 19.00 Hl. Messe
Samstag, 19.03.: 15.00 und 16.30 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 20.03.: 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse
Mittwoch, 23.03.: 15.00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 25.03.: 19.00 Uhr Taize-Gottesdienst
Samstag, 26.03.: 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 27.03.: 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse, 17.00 Uhr Musik für den Frieden Benefizkonzert, -Mittwoch, 30.03.: 15.00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 01.04.: 18.45 Uhr Barmherziger Rosenkranz, 19.00 Uhr Kreuzweg m. d. span. Gemeinde
Samstag, 02.04.: 15.00 Uhr und 16.30 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 03.04.: 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse
Mittwoch, 06.04.: 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freie evangelische Gemeinde
Remscheid-Lenneper

www.feg-remscheid-lenneper.de
Sonntag, 20.03.: 10.30 Uhr Thorsten Wader Gottesdienst*
Sonntag, 27.03.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst mit Abendmahl*
Sonntag, 03.04.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst mit Segnungsangebot*
*Präsenzgottesd., parallel über You Tube.

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:
Neuapostolische Kirche

www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Apotheken-Notdienst vom 17. März bis 07. April 2022

Donnerstag, 17.03.
Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Freitag, 18.03.
Bären Apotheke Zentrum
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Samstag, 19.03.
Pinguin-Apotheke Markt
Alleestr. 2
Telefon: 2 80 16

Sonntag, 20.03.
Apotheke am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27

Montag, 21.03.
Vieringhauser-Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Dienstag, 22.03.
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Mittwoch, 23.03.
Kreuz-Apotheke
Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Donnerstag, 24.03.
Bergische-Apotheke OHG
Kölner Str. 74
Telefon: 6 06 41

Freitag, 25.03.
Punkt-Apotheke
Alleestr. 68
Telefon: 69 28 00

Samstag, 26.03.
easyApotheke Lenneper
Wupperstr. 17
Telefon: 46 96 90

Sonntag, 27.03.
Süd-Apotheke
Lenneper Str. 6
Telefon: 3 17 19

Montag, 28.03.
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Dienstag, 29.03.
Falken-Apotheke
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

Mittwoch, 30.03.
Apotheke im Allee-
Center
Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30

Donnerstag, 31.03.
Adler-Apotheke
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 10

Freitag, 01.04.
Regenbogen-Apotheke
im Kauffland

Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Samstag, 02.04.
Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Sonntag, 03.04.
Apotheke am Bismarck-
platz OHG
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21

Montag, 04.04.
Pinguin-Apotheke am
Markt
Alleestr. 2
Telefon: 2 80 16

Dienstag, 05.04.
Apotheke am
Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27

Mittwoch, 06.04.
Vieringhauser-
Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Donnerstag, 07.04.
Apotheke am
Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117



Musik für den Frieden

(red) Nachdem Musikdirektor Peter Bonzelet schon mit seinem traditionellen Orgelkonzert am Karnevalssonntag viele Spenden zugunsten der Menschen in der Ukraine gesammelt hat, geht sein Engagement weiter. Beim Benefizkonzert treten alle Künstlerinnen und Künstler ohne Gage auf, die Spenden während des Konzerts sollen vollumfänglich den Geflüchteten und den Opfern des Krieges in der Ukraine zugute kommen. Mit dabei sind Christine Bär, Sopran, Pianistin Maren Donner, Alexei Silbert (Violine) Eduard Drobek (Fagott), Alexander Valerstein (Trompete), Markus Wentz (Querflöte) und Stefan Mosemann (Bass). Sprecher ist Andy Dino Iussa, die Gesamtleitung hat Peter Bonzelet.

Sonntag, 27. März, 17 Uhr, Kirche St. Bonaventura, Hackenberger Straße 1a in Lenneper.

Ab Donnerstag, 17. März

18 bis 19 Uhr, BAB-Hotel Remscheid, Eschbachtalsperre

Projektchor für Benefiz-Chorkonzert

(red) Musikdirektor Peter Bonzelet lädt zur aktiven Teilnahme am großen Konzert „Remscheider Chöre singen für den Frieden“ ein, das am 1. Mai um 16 Uhr im Teo Otto Theater unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz stattfinden wird. Die sieben Proben bis zum Konzert finden ab dem 17. März donnerstags von 18 bis 19 Uhr im BAB-Hotel Remscheid an der Eschbachtalsperre statt. Frauen und Männer, Alte und Junge, mit und ohne Chorerfahrung sind eingeladen mitzusingen und auf diese Weise etwas Gutes für die Flüchtlinge und Kriegsopfer zu tun und gleichzeitig noch Spaß zu haben. Der gemischt-stimmige Projektchor wird Stücke wie „Halleluja“ von Leonard Cohen, „We are the world“ von Michael Jackson, „Ein Freund, ein guter Freund“ von den Comedian harmonists und „I have a dream“ von ABBA singen. Veranstalter des Konzerts ist der von Peter Bonzelet geleitete Männerchor „Germania“.

Donnerstag, 17. März

19 Uhr, evang. Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz

Friedensgebet

(red) Die Andacht hält Pfarrerin Kristiane Voll.

Freitag, 18. März

19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße

„Jugend brilliert“

(red) Bundespreissieger und -siegerinnen von „Jugend musiziert“ stellen begleitet von den Bergischen Symphonikern ihr Können vor. Auf dem Programm stehen das Konzert für Trompete und Orchester in Es-Dur von Johann Nepomuk Hummel mit dem Trompeter Bent Lux, an der Gitarre spielt Noah Plota das Concierto de Aranjuez des spanischen Komponisten Joaquin Rodrigo. Nach der Pause verzaubert Alma Čermak an der Flöte mit dem Flötenkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Konzert endet mit Richard Strauss' Konzert für Horn Nr. 1 gespielt von Jonathan Wilken. Am Pult steht der junge Dirigent Christian Blex, moderieren wird Johannes Zink. Karten sind erhältlich zu 18 Euro (Jugendticket 6,50 Euro) unter Telefon 16 26 50 oder online über theaterticket.remscheid.de.

Samstag, 19. März

10.30 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Kräuterspaziergang

(red) Wegen der Einschränkungen in Corona-Zeiten muss die Teilnehmenden-Zahl begrenzt werden. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person, es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Eine verbindliche Anmeldung per Mail (info@natur-schule-grund.de) unter Angabe der Anschrift und einer Telefon-Nr. ist erforderlich. Ein zweiter Termin ist am Sonntag, 27. März.

Sonntag, 20. März

17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49, W'tal-Beyenburg

Orgelkonzert in der Klosterkirche

(red) Prof. Dr. Joachim Dorf Müller, Kirchenmusikdirektor an der Lutherkirche in Wuppertal-Barmen, spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Edvard Grieg und anderen. Das Konzert findet im Gedenken an die Opfer des Krieges in der Ukraine statt. Die Spenden für das Konzert dienen zur Beseitigung der Schäden der Flutkatastrophe in Beyenburg am 14./15. Juli 2021. Es wird um eine angemessene Spende in Höhe von rund 10 Euro gebeten. Es gelten die 3G-Regel und Maskenpflicht in der Kirche.

17 Uhr, Klosterkirche Lenneper, Klostergasse 8

Weltklassik am Klavier

(red) Das Duo Tsuyuki & Rosenboom spielt Beethoven und Bach unter dem Titel „Pathétique - Große Meilensteine der Musikgeschichte“. Der Eintritt kostet 30 Euro, Studenten zahlen 15 Euro, Jugendliche bis 18 Jahren sind frei. Reservierungen per E-Mail an info@weltklassik.de oder telefonisch unter 0 151 125 855 27. Es gilt die 3G-Regel, bitte FFP2 Maske mitbringen.

Ab Montag, 21. März

9 bis 15 Uhr, Schützenplatz Remscheid

Gartenabfallsammlung startet

(red) Die Gartenabfallsammlung ist Montag bis Samstag von 9 bis 15 Uhr bis voraussichtlich 25. Juni geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Außerhalb der Öffnungszeiten dürfen an der Annahmestelle keine Abfälle abgelagert werden. Grünabfälle können auch wie bisher nach vorheriger Terminvereinbarung auf dem Wertstoffhof, Solinger Straße, abgegeben werden. Die Anlieferung von Gartenabfall mit Anhängern und großen Transportern (insbesondere Gewerbetreibende) ist nur nach Terminvereinbarung auf dem Wertstoffhof Solinger Straße möglich. Abfallanlieferungen, die nicht von Remscheider Bürgerinnen und Bürgern stammen, werden an beiden Annahmestellen ausnahmslos abgewiesen. Die Corona-Regeln sind zu beachten.

Montag, 21. März

18.30 Uhr, Sporthalle Hackenberg, Haupteingang, Hackenberger Straße 107

Nordic Walking mit der LTG

(red) Die Lenneper Turngemeinde (LTG) startet neue Nordic-Walking-Kurse. Die Nordic-Walking-Stöcke werden kostenlos gestellt! Die Teilnehmenden sollten wetterangepasst gekleidet sein. Ein weiterer 10-teiliger Kurs beginnt am Donnerstag, 23. März, um 18.45 Uhr. Treffpunkt ist ebenso am Haupteingang der Sporthalle Hackenberg, Hackenberger Straße 107. Information zu Kursgebühren und Anmeldung unter www.ltg-sport.de oder telefonisch unter 46 05 90.

WIR GRATULIEREN

zum Geburtstag

Sonntag 13. März
Helga Bothe, 86 Jahre



Guter Tropfen aus dem Bergischen

Der Lennep Student Johannes Berger ist mit seiner „Bergischen Brennerei Berger“ und inzwischen zwei Gin-Variationen erfolgreich.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Stolz sitzt Johannes Berger im schicken Anzug in seiner kleinen Brennerei vor seiner 120-Liter großen und im Sonnenlicht glänzenden Destille. Seine beiden selbstgebrannten Gins „Black Suite“ und „Black Smith“ in eleganten Flaschen und mit stilvollen Etiketten stehen prominent auf dem Tisch. Er lächelt schüchtern. Es ist sein erstes Pressegespräch, eines von so vielen ersten Malen, die er in den vergangenen knapp drei Jahren nun schon häufiger erlebt hat.

Aus dem Keller zum Startup 2019 nämlich hat der heute 23-Jährige eine spannende und außergewöhnliche Reise begonnen, sein Hobby aus dem heimischen Keller geholt und zu einem Geschäftsmodell ausgebaut. Neben seinem Studium hat er mit einer eigenen kleinen Brennerei den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt. Angefangen hatte alles nach einer interessanten Chemiestunde in der Oberstufe am Röntgen-Gymnasium über Alkohol und Destillation. „Ich fand das ganz interessant und wollte das zu Hause selber mal ausprobieren“, erzählt er. Mit einer kleinen 0,5 Liter Glasdestille und einem Erlenmeyerkolben startete er die



Johannes Berger freut sich über den großen Erfolg seiner Gin-Manufaktur. Foto: Segovia

ersten Versuche im Keller seines Elternhauses. Er las sich ein, probierte sehr vieles aus. „Das erste was ich gemacht habe war Weinbrand aus Wein. Es war hochprozentig, nur ge-

schmeckt hat es nicht“, verrät er schmunzelnd. Weit über 100 Rezepte mit unterschiedlichen Kräutern und Gewürzen probierte er danach aus, las sich immer weiter in Fach-

literatur ein, bis sein Eifer erste Früchte trug. Als die ersten genießbaren Tropfen entstanden und auch der Zuspruch in der Familie und im Freundeskreis wuchs, entschied er, in eine kleine Destille zu investieren und baute sich neben seinem Studium unweit des Remscheider Alexanderwerks ein kleines Laboratorium auf. Längst nicht alle in seinem Umkreis sprachen ihm Mut zu, verrät er. Doch darüber sei er dankbar: „Daran erkennt man echte Freunde, wenn sie einem auch mal das sagen, was man nicht hören möchte.“ Mit den Warnungen im Hinterkopf legte er trotzdem los, denn „ich wollte mir nicht irgendwann vorwerfen, es nicht versucht zu haben.“ Durch eine Verfeinerung der Keller-Rezeptur entstand schließlich sein erster Gin, dem er den Namen „Black Suite“ verpasste. Sein Erstlingswerk aus der eigenen Brennerei besteht aus bestem Remscheider Leitungswasser, Nanaminze und einer feinen Zitronenmyrte und Wacholder-Note. Leider fiel die Geburt von Black Suite mit dem Beginn der Corona-Pandemie zusammen, sodass der Vertrieb über die örtlichen Lokale wie Vis-a-Vis, Miró und die Saxo-Bar nur langsam anlaufen konnte. Dennoch gelang es Berger, seinen Gin auf dem Markt zu platzie-

ren. Mittlerweile haben seine hochprozentigen Tropfen auch viele Fans gefunden. Weit über 1.000 Flaschen hat er schon produziert. Sein neuester Gin „Black Smith“, eine Hommage an seine bergische Heimatstadt Remscheid und mit dem Geschmack der bergischen Wälder nach Brombeeren und Holunderblüten, erfreut sich einer ähnlich großen Beliebtheit wie sein Erstlingswerk. Den anstehenden Sommer will der Jungunternehmer für die Bewerbung seiner Produkte nutzen, experimentiert allerdings auch schon an neuen Rezepturen. Er hofft auf einen langfristigen Erfolg seiner Brennerei, die besten Zutaten dafür hat er. Nach nur drei Jahren trägt sie sich selbst. Ganz auf die Destille verlassen will er sich aktuell noch nicht, gesteht er. Sein BWL-Studium, das ihm auch bei seiner Selbstständigkeit nützt, will er abschließen und dann schauen, wohin ihn die weitere Reise führt.

Gut zu wissen

Neben Wintermeiers Tee & Weinkontor in der Lennep Altstadt sind Bergers Gins auch bei Edeka Rötzel erhältlich und können unter anderem im Schützenhaus und in der Klosterschänke probiert werden.

Enthält: glutenhaltiges Getreide, Roggen-, Weizen-, Malzmehl aus Gerste, Sesamsamen, und Sojabohnen. Kann Spuren von Wal-, Haselnüssen + Mandeln enthalten.

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt

25 Jahre
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

Diakonie
Remscheid
im Kirchenkreis Lennep

Reparieren statt entsorgen

Reparaturen Café und Fahrradwerkstatt haben wieder geöffnet!
An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10:30-13:00 Uhr

Reparaturen Café: Ambrosius-Vaßbender Platz 1
Fahrradwerkstatt: Kirchofstr. 2 (Eingang an der Gebäuderückseite)

Telefon: 02191 591600 info@diakonie-klennep.de

RENER SWOBODA

IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63
oder per E-Mail an
info@luettringhauser-anzeiger.de

Miteinander – füreinander

Die Tagespflege „Beim Lenchen“ hat ein Angehörigen-Sorgentelefon eingerichtet.

VON ANGELA HEISE

„Selbsthilfe bei Demenz, Angehörigenberatung, gemeinsam Wege finden, neue Chancen nutzen“ - das Angebot der Mitarbeiterinnen der Senioren-Tagespflege „Beim Lenchen“ in Lüttringhausen praktiziert die Hilfe für Betroffene und deren Angehörigen seit der Gründung 2019. Die monatlichen Angehörigentreffen wurden im Haus integriert. Austausch, Aufklärung, Information und Hilfestellung, sowohl psychisch als auch bürokratisch wurden von den Besuchern und Besucherinnen dankend angenommen.



Pflegealltag erleichtern
Bedingt durch die Pandemie konnten diese hilfreichen Treffen oft nicht mehr stattfinden. Zum Leidwesen aller. „Aber die Sorgen blieben und bleiben. Die Anrufe wurden mehr“, beschreibt Ann-Ca-

tratin Stratmann, examinierte Altenpflegerin und stellvertretende Pflegedienstleiterin, das Corona bedingte Szenario. Die vielen Fragen, was man tun oder an wen man sich wenden könne, wurden mehr

und mehr telefonisch erörtert. „Wir haben uns entschieden, ein Angehörigen-Sorgentelefon zu gründen: Miteinander-Füreinander“. Ann-Catrin Stratmann beschreibt die oft vorhandene Hilflosigkeit der Angehörigen. Das ererbte Weinen einer Anruferin ist ihr noch nachhaltig in Erinnerung. „Die Menschen sind oft so verzweifelt“, beschreibt sie die Gespräche. „Wir hören zu! Und helfen auf Wunsch und finden immer einen Weg.“ Die hauseigene Kooperation mit dem ambulanten Pflegedienst und unterstützenden Organisationen ermöglichen Weitervermittlung und Lösungshilfe. Das Miteinander-Füreinander ist auch im Grundsatzdenken des Betreuungspersonals verankert. Vor zweieinhalb Jahren eröffnete die Senioren-Tagespflege „Beim Lenchen“. Die Gründerin Claudia Konrad, gelernte Krankenschwester und Pflegedienstleitung,

benannte die Einrichtung nach ihrer Großmutter Magdalene. Genauso liebevoll familiär wie die Namensgebung gestaltet sich auch der Alltag. Von der Einrichtung bis zum umfassenden Freizeitangebot ist alles auf die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste ausgerichtet. Das gemeinsame Kochen mit Hauswirtschafterin Kirsten Becker bereitet große Freude und aktiviert, genauso wir Singen, Sport, Gartenarbeit, Gesprächsrunden oder Ausflüge, das Lebensgefühl und die Lebensqualität. Die Betreuungsplätze für zwölf Gäste, die die Tagespflege alternierend besuchen, stehen werktags von 8 bis 16 Uhr zur Verfügung. Ab Pflegestufe 2 werden die Betreuungskosten von der Pflegekasse übernommen, so dass für die Angehörigen keine Zusatzkosten entstehen. Zu allen Fragen rund um Demenz, Alzheimer, Pflege und Betreuungshilfen stehen Ann-Catrin Strat-

mann und Asita Mehrgani für die AnruferInnen werktags von 8 bis 16 Uhr am Sorgentelefon „Miteinander-Füreinander“ zur Verfügung. Das Anliegen der Belegschaft: „...dass die Angehörigen sich trauen, anzurufen.“

Zum Vormerken

Am 30. April findet der zweite Nostalgieflohmarkt statt. Große und kleine Schätze aus den 1940 und 50er Jahren bereichern das Angebot. Der Erlös vom Verkauf von Waffeln und warmen Speisen kommt im Anschluss ausschließlich den eigenen Gästen zu Gute. Livemusik wird das Fest abrunden.
30. April 10-16 Uhr
Tagespflege beim Lenchen
Ritterstraße 31
42899 Remscheid
Telefon 3 76 79 60
Email: beim-lenchen@web.de
www.beimlenchen.de

Geldautomat geht wieder an den Start



Der im letzten Jahr massiv beschädigte Geldautomat am Schützenplatz soll erneuert wieder in den Betrieb gehen.

Foto: LLA-Archiv

(red) Der Geldautomat der Stadtparkasse Remscheid am Schützenplatz in Lüttringhausen wird im Frühsommer wieder in Betrieb genommen. Wie berichtet, waren sowohl dieser Automat und auch der an der Hackenberger Straße in Lennep im letzten Jahr durch kriminelle Banden gesprengt und massiv beschädigt worden. Während das weitgehend frei stehende Gerät in Lüttringhausen wieder an den Start geht, geht der gesprengte Geldautomat in Lennep dauerhaft vom Netz. Dort, wo die Automaten in Wohn-

bebauung integriert oder in unmittelbarer Nähe aufgestellt sind, könne man das Sicherheitsrisiko nicht mehr tragen, teilt die Stadtparkasse mit. Dem Sicherheitsaspekt ist es auch geschuldet, dass an der nächsten Schließung der SB-Bereiche aller Geschäftsstellen festgehalten wird. Gleiches gilt auch für die freistehenden Automaten am Hasten und in Lüttringhausen. „Diese werden kurzfristig mit einem Rollladen versehen, der die Automaten nächtlich schützt“, so Sparkassen-Sprecher Thomas Wingenbach.



Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 17. März bis 07. April 2022

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:
Fr. 18.03, Sa. 19.03. und So. 20.03. sowie Mi. 23.03.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Helios
Zweigpraxis Kinderheilkunde
Albert-Schmidt-Allee 75
42897 Remscheid
Telefon: 6 28 06

Fr. 25.03, Sa. 26.03. und So. 27.03. sowie Mi. 30.03.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Mitte
ZP Pädiatrie,

Peterstr. 20,
42853 Remscheid,
Telefon: 2 90 11

Fr. 01.04, Sa. 02.04. und So. 03.04. sowie Mi. 06.04.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Stefan Mayer
Blumenstr. 30
42853 Remscheid
Telefon: 29 18 68

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum

Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 021 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 19.03. von 14 - 20 Uhr
So. 20.03. von 08 - 20 Uhr
Tierarztpraxis RS-Süd
Burger Str. 108
42859 Remscheid
Tel. 02191 / 42 20 667

Sa. 26.03. von 14 - 20 Uhr
So. 27.03. von 08 - 20 Uhr
TÄ. Schmitt
Pohlhauser Str. 76
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 88 999 55

Sa. 02.04. von 14 - 20 Uhr
So. 03.04. von 08 - 20 Uhr
Dr. L. Klarhof
Albert-Schmidt-Allee 33a
42899 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 6 24 98

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Kompetenz aus einer Hand

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Unseres Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luettringhausen.de

Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Wunder GmbH
Pflege mit Herz
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Stellenangebote

**Wir suchen
 Reinigungskräfte
 (m/w/d) für diverse
 Objekte.
 Bitte sprechen Sie uns
 an:
 Tel.: 0202 / 97 67 172**

Verschiedenes

**Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55**

**Wir kaufen Wohnmobile +
 Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)**

**E-Bike, Klapprad, 20 Zoll,
 Typ Chrisson,
 53 km gefahren,
 VB 950 €
 Tel.: 02191 60181**

**Christian Hartung,
 bitte melde Dich einmal
 bei Oma**

**Wer hilft uns (Lennep) im
 Garten und bei kleinen
 handwerkli. Tätigkeiten?
 Führerschein erwünscht.
 Tel. 0 15 78/8 02 39 72**

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme
 unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Lennep Anzeiger

Für Gesundheit und Wohlbefinden

Nach Corona-bedingter Pause werden die Seniorensportgruppen des Goldenberger Turnvereins wieder aktiv.

VON SABINE NABER

Auch im Bereich der Seniorensportgruppen des Goldenberger Turnvereins hat die Corona-Pandemie ihre Spuren hinterlassen. Wurden die Angebote bisher immer gut angenommen, fehlt es zurzeit noch an genügend Interessierten. „Viele Seniorinnen und Senioren haben sich zurückgezogen. Jetzt muss man sie aus ihrem Kokon wieder herausholen. Aber der Schritt in eine jetzt ja wieder neue Gruppe scheint schwer zu fallen“, diese Erfahrung hat Renate Opitz-Schriever, verantwortlich für den Seniorensport, in den letzten Wochen gemacht.

Bewegung, Spiel und Sport
 Ihr ist der Verein, den einst ihr Großvater mitbegründet hatte und der vor allen Dingen ob der familiären Atmosphäre geschätzt wird, längst ans Herz gewachsen. Deshalb bedauert sie, dass bei einigen noch ein bisschen der Mut fehlt, wieder mitzumachen. Ihre Angebote verbinden Bewegung, Spiel und Sport. Sie sollen helfen, die Alltagsbeschwerden zu meistern, Gesundheit und Wohlbefinden zu steigern und Selbstvertrauen und Zuversicht in die eigene Leistungsfähigkeit zu stärken. „Aber Ziel ist auch, Kontakt zu anderen Menschen zu ermöglichen, die soziale Isolation zu überwinden und ein Gruppenerlebnis

zu schaffen“, fasst es die Trainerin zusammen. Und verspricht, dass später – nach den Einschränkungen durch Corona

die Kräftigung der Muskulatur und die Beweglichkeit von Wirbelsäule und Gelenken geht. Ruhige Spiele und Ent-

als Reha-Trainerin durchlaufen hat, sind auch Reha-Kurse im Angebot. Beispielsweise dienstags „Sport bei Krebs“ ab



In der Turnhalle Goldenberg gibt's sportliche Aktivität und jede Menge Spaß.

Foto: Naber

– auch die Geselligkeit wieder eine Rolle spielen wird. Beispielsweise wird dann alle halbe Jahr zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Mittwochs steht zum Beispiel von 8.55 bis 10 Uhr Frauen-Gymnastik auf dem Programm. Im Anschluss um 10.15 heißt es „Fit für den Alltag“. Da geht es erst um kurzes Aufwärmen mit und ohne Geräte, bevor es

überwiegend im Sitzen - um spannung kommen dazu. Wer sportlich lieber abends aktiv ist, der ist donnerstags um 18.30 Uhr in der Turnhalle an der Remscheider Straße willkommen. Bei allen Kursen ist das Schnuppern erlaubt. Seit 2020 sind der Goldenberger Turnverein und der Hastener Turnverein organisatorisch unter einem gemeinsamen Dach. Weil Trainerin Kirsten Hein auch eine Ausbildung

17 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Hasten oder am selben Tag um 18.30 Uhr „Wirbelsäulengymnastik“ in der Sporthalle am Stadtpark.

Gut zu wissen

Anmelden kann man sich direkt bei der Übungsleiterin, dem Übungsleiter oder über die Homepage: www.tv-hasten.de.

Ort der Mahnung und Erinnerung

Am Blaffertsberg soll es eine Stele im Gedenken an die von hier verschleppten Sinti und Roma geben.

VON SABINE NABER

Mit einem Denkmal soll in Remscheid der Sinti und Roma gedacht werden, die vor 79 Jahren verhaftet und nach Auschwitz in den Tod deportiert worden sind. Stehen soll es in einem Waldstück am Blaffertsberg, denn da hatten die Opfer in Wohnwagen oder Hütten gelebt. Und dorthin lud jetzt der Verein „Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall“ zu einer Gedenkveranstaltung ein.

Faschismus und Krieg: „Es ist unser aller Auftrag, die Gräueltaten des Faschismus als ständige Mahnung für heutiges verantwortliches Handeln und das klare Einstehen für unsere Verfassung, unsere Demokratie zu verstehen.“ Der

„Sie wurden damals – für jeun sichtbar – über die Freiheitsstraße zum Hauptbahnhof geführt. Viele haben aus Angst, manche aber auch zustimmend geschwiegen. Dieses Verbrechen darf nie in Vergessenheit geraten.“ Eindring-

Heinz Schumacher. Im Anschluss an die Kranzniederlegung erklärte Schumacher: „Wir haben für diesen Ort ein Denkmal vorgesehen. Wir wollen auf einem dreieckigen Fundament eine Stahlplatte errichten, die eine Mutter mit



Bluma Meinhardt (l.), Tochter des Auschwitz-Überlebenden Friedel Meinhardt, wandte sich in eindringlichen Worten an die versammelten Gäste.

Foto: S. Naber

„Sie sind die Zukunft“
 Zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Leibniz- und des Emma-Herwegh-Gymnasiums nahmen daran teil, ebenso Bluma Meinhardt, Tochter des Auschwitz-Überlebenden Friedel Meinhardt, und zahlreiche Mitglieder des Bundestages, des Landtages NRW, des Rates und der Verwaltung. „Das unermessliche Leid darf nicht vergessen werden. Nie wieder darf es zu solchen Gräueltaten wie in der Nazi-Zeit kommen“, machte Roman Franz, Vorsitzender des Landesverbandes Sinti und Roma deutlich. Inzwischen gebe es in NRW 18 Mahnmale: „Wir sehen, dass unsere Arbeit Früchte trägt.“

OB dankte dem Verein Pferdestall für sein Engagement. Er kümmere sich seit längerer Zeit darum, den Sinti und Roma, Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, Nachbarinnen und Nachbarn, Kindern, Frauen und Männer, die am 3. März 1943 nach Auschwitz deportiert und dort ermordet wurden, mit der geplanten Stele einen Ort der Erinnerung und der Mahnung zu geben.

liche Worte fand auch Bluma Meinhardt: „Die Asche der Toten dient noch heute als Untergrund für die Straßen in Auschwitz“, sagte sie. Ihr Vater sei von hier weggeholt worden. Stellvertretend für all die anderen Opfer die kein Grab haben, solle das Mahnmale dienen. „Das wäre ohne die Hilfe des Pferdestalls nicht möglich geworden“, bedankte sie sich bei Vereinsvorsitzenden Hans

ihren Kindern zeigt, wie sie hier vielleicht glücklich gelebt haben, dann aber von diesem Ort auf den Weg in die Gaskammer gezwungen wurden.“ Professor Gerhard Kalhöfer, der mit seinem Planungsbüro die Gestaltung des Denkmals übernommen hat, konnte die Infotafel bereits präsentieren. Die Band Romeny Jag sorgte für den musikalischen Rahmen.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

**Auto-Service Poniewaz oHG
 Kfz.-Meisterbetrieb**
 Dreherstraße 17 - 42899 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de
 Reparatur aller Marken, Unfallschäden,
 Glasreparatur, Diagnose, Service,
 Inspektion etc.

**KFZ-CENTER
 A. Schmidt e.K.**
 Inh. Matthias Dannaks
 Reparatur aller Fabrikate
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
 Ringstraße 61b - 42897 RS-Lennep
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Computer

**Gotzmann
 Computer**
 Verkauf und Reparatur von
 PCs und Notebooks
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Bauelemente

**bauelemente
 kirchhoff**
 Türen - Tore - Fenster - Antriebe
 Telefon: 0 21 91 / 4 60 17 64
 Mobil: 01 51 / 22 31 00 99
 Fax: 0 21 91 / 4 60 26 49
 E-Mail: kibau2016@web.de

Elektrotechnik

**ELEKTRO
 HALBACH**
 Haushaltsgeräte,
 Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
 Ihr **osada**-Fachhändler für Lüttringhausen
 Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
 Fon 02 02 - 46 40 41

Fenster / Türen / Tore

**Aufmaß, Einbau, Lieferung -
 Alles aus einer Hand.**
Bauelemente Duck
 Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Gesundheit

Remscheid-Lennep
 Kölner Straße 64
 Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de
**KIESER
 TRAINING**
 IA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Heizöl

**Premium-
 Heizöl**
 günstig bei
Ernst ZAPP
 Fon 0 21 91 / 8 12 14

Möbel

Bei uns für Sie:
CONFORM
MÖBEL KOTTHAUS
 Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
www.moebelkothaus.de

Palliative Versorgung

SAPV Remscheid
 SPEZIALISIERTE AMBULANTE
 PALLIATIVE VERSORGUNG
**Den letzten Weg
 gemeinsam gehen**
 0 21 91 23 55 711
www.sapv-rs.com

Schrotthandel

TAMM GMBH
 Schrott - Metalle
 Container
 für Schutt und Müll
 Gasstraße 11,
 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
 SENIEN-TAGESPFLEGE MIT ♥
 RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
 TEL. 01 51 15 777 183
WWW.BEIMLENCHEN.DE

Umzug

»Nur Seifenblasen können
 wir nicht verpacken«
BREER
 International GmbH
 Umzüge In- und Ausland
 Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
 (0 21 91) 9 272 82

Haushalt

kobold
 Immer muss er
 alles besser wischen!
 Kabellos. Tadellos. Schwebend.
 Kobold V8100 Akku-System
 mit 50000 Akku-Saugenerer
 Ich berate Sie gern in Remscheid-Lüttringhausen
 und Umgebung
 Ralf Frank
 Mobil: 01 52 / 5 38 48 05
 Ralf Frank@
kobold.kuendelberater.de

Zeitung

Lüttringhauser Lennep Anzeiger
**Immer aktuell
 und total lokal!**
 Gertenbachstr. 20 - 42899 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 / 5 06 63
www.luettringhauser-anzeiger.de

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
 Verlag: LA Verlags GmbH,
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
 Stefanie Bona
 Telefon (02191) 5 06 63 · Fax 5 45 98
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
 Eduardo Rahmani
 Rechnungswesen und Verwaltung:
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 5 06 63
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 Telefon: (02191) 5 06 63
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 56, ab 1. Januar 2022. Bezugspreis 95,20 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lennep Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
 Donnerstag, 7. April 2022

Mittwoch, 23. März**17.30 Uhr, Remscheid, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1**
Bezirksvertretung Lüttringhausen

(red) Auf der Tagesordnung der Bezirksvertretung (BV) Lüttringhausen im großen Sitzungssaal stehen unter anderem die Parksituation am Corona-Testzentrum Alte Feuerwache, die Vorfahrtsregelung Gertenbach-/Richthofenstraße und der Rechtscharakter der Treppe zwischen Barmer Straße und Von-Bottlenberg-Straße.

Donnerstag, 24. März**19 Uhr, evang. Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz**
Friedensgebet

(red) Die Andacht hält Pfarrerin Hanna Lehnert.

Mittwoch, 30. März**17.30 Uhr, Aula Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12**
Bezirksvertretung Lenneper

(red) Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Nutzung der öffentlichen E-Ladestationen in Remscheid, die Verlängerung der Balkantrasse und der Ärztemangel in Lenneper.

Donnerstag, 31. März**19 Uhr, evang. Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz**
Friedensgebet

(red) Die Andacht hält Pfarrer Oliver Rolla.

Freitag, 1. April**19 bis 23 Uhr, Sporthalle Klausen, Klausener Straße 50**
Fußball um Mitternacht

(red) Bei dieser Veranstaltung der „Schlawiner“ gGmbH und des FC Klausen können Mannschaften oder Einzelspieler im Alter von 12 bis 21 Jahre – ohne vorherige Anmeldung – mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer als Spieler oder als Zuschauer dabei sein möchte, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen unter Telefon 95 32 66 oder 0177/6 42 20 50.

Sonntag, 3. April**14 bis 17 Uhr, CVJM-Saal, Gertenbachstraße 38**
Musikalisches Frühlings-Café

(red) Der Lüttringhauser Frauenchor 1991 lädt ein zu Musik, leckeren Köstlichkeiten, hausgemachten Kuchen, Waffeln, Sekt, Cocktails und Herzhaftem. Der Chorgesang soll den Winter verabschieden und den Frühling begrüßen. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

ab 17 Uhr, Anmeldung für die FerienKiSt
Kinderstadt in Remscheid(red) Die Kinderstadt in Remscheid findet in diesem Jahr zum 19. Mal statt. Die Türen der Albert-Einstein-Gesamtschule öffnen sich für dieses Ferienfreizeitangebot vom 27. Juni bis zum 8. Juli. Auf großes Interesse bei vielen Familien stößt auch die Frühbetreuung für Kinder, die ab 7.30 Uhr einsetzt und bei der Anmeldung mitgebucht werden kann. Die Anmeldung erfolgt von Sonntag, 3. April, 17 Uhr, bis Montag, 4. April, 14 Uhr per E-Mail an Jugendfoerderung@remscheid.de. Anmeldungen, die in dem genannten Zeitraum eingehen, sind gültig. Es können nur Kinder einer Familie pro E-Mail angemeldet werden. Sollte es mehr Anmeldungen als vorhandene Plätze geben, entscheidet das Los „familienweise“.**Mittwoch, 6. April****17 bis 19 Uhr, Karl-Arnold-Straße 4a**
Rechtsberatung bei den Schlawinern(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten eine Rechtsberatung für diejenigen Bürger*innen an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Eine Rechtsanwältin berät in allen juristischen Fragen. Anmeldung per Telefon 6 91 38 78 oder 0172/ 90 71 545 oder per Mail an anja.westfal@dieschlawiner.de**An jedem Dienstag****13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3**
Rommé und Skat bei der AWO

(red) Die AWO Lenneper/Lüttringhausen lädt zum Rommé-Spielen ein und möchte den Nachmittag um eine Skatrunde erweitern. Dazu werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

An jedem Donnerstag**10 bis 12 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a**
Beratungen rund ums Älterwerden

(red) Die Angebote richten sich an alle Remscheider Bürgerinnen und Bürger. Am ersten Donnerstag im Monat (3. März) ist Wohnberatung, am zweiten Donnerstag (10. März) ist die Betreuungsstelle vor Ort. Die Pflegeberatung gibt es am dritten Donnerstag (17. März). Am vierten Donnerstag (24. März) ist der Sozialdienst für Erwachsene präsent. Gibt es einen fünften Donnerstag im Monat (31. März) ist die altengerechte Quartiersentwicklung zu Gast.

An jedem zweiten Samstag**ab 14 Uhr, AWO-Haus, Mollplatz 3**
Bingo

(red) An jedem zweiten Samstag im Monat wird im AWO-Haus Bingo gespielt.

An jedem vierten Samstag**AWO-Haus, Mollplatz 3**
Kaffeenachmittag

(red) Das gemeinsame Kaffeetrinken wird ergänzt durch interessante Vorträge, zum Beispiel der Polizei, der Sozialverwaltung, Krankenkassen und anderen.

Immer wieder sonntags**14.30 und 16 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41**
Führung durch das Museum

Je Führung sind maximal acht Personen zugelassen. Bitte zuvor anmelden unter Telefon 16 - 33 84. Die Kosten betragen 5 Euro für Erwachsene und 1 Euro pro Kind. Es gelten die FFP2-Maskenpflicht und die 2G-Regelung.

27. Juni bis 8. Juli**Ferienprogramm: Zeltlager in der Eifel**(red) Die katholische Kirchengemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz lädt Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren zum Zeltlager nach Schloßthal in der Eifel ein. Der Preis für die Reisekosten, Vollverpflegung, Unterkunft und Betreuung durch die Lagerleitung beträgt ca. 250 Euro. Bei vorzeitiger Abreise/Absage nach dem 1. Juni 2022 kann der Teilnehmerbeitrag nur im Krankheitsfall anteilig erstattet werden. Anmeldung und weitere Informationen unter www.zeltlager-remscheid.de oder bei Marei Diedrichs unter Telefon 4 61 79 47.**Bis zum 31. März****Malen für den Frieden**

(red) Die SPD Remscheid lädt alle Remscheider Grundschul Kinder zum Malwettbewerb ein. Auch an ihnen gehen die Bilder vom Krieg in der Ukraine nicht spurlos vorbei. Das Malen soll den Kindern ein Ventil geben, ihre Gedanken loszuwerden und ihre Sorgen und Wünsche auf Papier zu malen. Wie stellen sie sich den Frieden vor? Was wünschen sie sich? Die fertigen Bilder können an den SPD Unterbezirk Remscheid, Elberfelder Straße 39, 42853 Remscheid geschickt werden.

Alle Bilder werden einige Zeit in unserer der SPD-Geschäftsstelle aufgehängt. Für besonders ausdrucksstarke Bilder gibt es ein Geschenk. Der Wettbewerb läuft bis 31. März.

Verteilen statt wegwerfen

Am Leibniz-Gymnasium etabliert eine Arbeitsgemeinschaft den Foodsharing-Gedanken.

VON ANGELA HEISE

„Das ist der Rest...“ Die zwölf Schülerinnen und Schüler der „Leibniz for Future AG“ am Leibniz-Gymnasium verweisen erfreut auf die wenig verbliebenen Lebensmittel aus der letzten Kiste der Spendenaktion von Foodsharing Remscheid. In der Arbeitsgemeinschaft sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-Q1 engagiert.

Für mehr Nachhaltigkeit

Die Lehrerinnen Uta Öhl (Biologie und Physik) und Verena Leberling (Deutsch und Geschichte) leiten die 2019 gegründete AG. „Initiator der Grundidee war unser ehemaliger Schüler Sebastian Peltzer, der sein Umdenken für nachhaltiges Leben mit uns teilte.“ Verena Leberling erinnert sich enthusiastisch an die nachfolgenden Aktionen. Die damals aktuelle Situation wurde gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern überdacht. Aus dem Resümee, dass nicht nur der Müll auf dem Schulhof oder gar Tütensuppenverkauf im hauseigenen Kiosk grundlegend geändert werden müssten, entstand 2018 der erste schuleigene Nachhaltigkeitstag. 2019 entwickelte sich eine Projektwoche, in der viele Themen konkretisiert und letztlich Lösungswege gefunden wurden, wie jeder Einzelne künftig für sich agieren könne. Über Mülltrennung,



Am Ende der Pause bleibt von den gespendeten Lebensmitteln nicht mehr viel übrig. Darüber freuen sich die AG-Mitglieder und auch Schulleiter Dr. Thomas Giebisch (l.) sowie die Lehrerinnen Verena Leberling und Uta Öhl (hinten v.l.).

Foto: A. Heise

fairen Handel mit Kleidung und Nahrungsmitteln, über die Lieferkette der Jeans bis hin zum Besuch einer Müllverbrennungsanlage oder die Erkundung von Radwegen – das Interesse und die Beteiligung war so groß und erfolgreich, dass „...das der Startschuss für die neue AG-Gründung war“. Die Umsetzung für gesunde Pausensnacks gaben am 15. Februar Nina Buchholz und Nadeshda Delgado Martin. Beide Schülmütter sind in der Remscheider Initiative „Foodsharing“ aktiv. Als sogenannte Foodsaver (Lebensmittelretter) verteilen sie die in

den verschiedenen Betrieben abgeholten Lebensmittel, die dort nicht mehr verkauft werden. Nun auch dienstags und donnerstags im Leibniz-Gymnasium. „Wir sind jetzt schon 13 Retter im Team“, freut sich Buchholz. Die Oberstufenschüler Cora Pallasch und Ben Swoboda sortieren, waschen und teilen das viele Obst und Gemüse in ihrer Freistunde vor der ersten großen Pause in Verschenkboxen auf. „Heute hatten wir Steckrüben“, erklärt Ben amüsiert, „keiner wusste zuerst, was das wohl sein könnte. Wir lernen viel Neues kennen.“ Die

jüngeren AG-Mitglieder sorgen in den Pausen für das faire Verschenken an die Mitschüler, klären auf über Foodsharing und sorgen für Wertschätzung. Schulleiter Dr. Thomas Giebisch „hätte nie gedacht, dass Foodsharing auch für Schulen da ist“. Einstimmig sind sich die AG-Teilnehmer, dass Skepsis und Zögern bei der Annahme der gesunden und kostenlosen Snacks schnell überwunden war. Beim Interview sah man es am „Rest“ in der übriggebliebenen Kiste. Und zum Schulschluss war auch der noch verteilt.

C. Beuthel
Das Sanitätshaus

Fit & Vital in den Frühling

**Sichern Sie sich jetzt 10% Rabatt*
beim Kauf eines Rollators!****Die eigene Mobilität ist im Alter eins der wichtigsten Güter.****Mit einem geeigneten Rollator kann man gerade älteren Menschen zu einem sichereren Gang verhelfen und damit zur Selbstständigkeit.****Deswegen finden vom *04. - 10.04.22 in unseren Filialen in Wuppertal und Remscheid unsere Rollator-Aktionstage statt - Jetzt Termin buchen: (0202) 430 46 800.**

Und sonst ...

Corona: Die aktuelle Lage

(red) Corona hat Remscheid nach wie vor im Griff. Derzeit veröffentlicht die Stadtverwaltung keine tagesaktuellen Fallzahlen mehr. Dennoch werden alle neuen Infektionsfälle erfasst, nur ergeben sich eben Meldeverzögerungen. Insgesamt gab es Stand gestern, 16. März, 26.129 positiv getestete Remscheiderinnen und Remscheider. Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 1.134,4. Es gibt in Remscheid 247 Todesfälle nach einer Coronainfektion zu beklagen. Die Krankenhäuser vermelden 30 Covid-19-erkrankte Personen. Vier dieser Personen sind intensivpflichtig, eine Person wird beatmet.

Neue Postfiliale in Lennepe

(red) Die Deutsche Post und Dienstleistungen Zoller eröffnen am 1. April eine neue, zusätzliche Filiale in Lennepe an der Hackenberger Straße 93. Durch diese Neueröffnung, einer so genannten „Filiale im Einzelhandel“, sollen die Standortisierung und der Kundenservice der Post in Lennepe ausgebaut werden. In der neuen Filiale können zum Beispiel Brief- und Paketmarken, Einschreibenmarken oder Packsets gekauft werden. Die Annahme von Brief- und Paketsendungen sowie Auskünfte zu Produkten und Services gehört ebenso zum Angebot der neuen Filialen. Außerdem können Kunden dort auch den Service „Postfiliale Direkt“ nutzen und sich Sendungen direkt an die Filiale senden lassen, um sie später dort abzuholen. Das Postgeheimnis bleibt gewahrt.

Bauarbeiten an der Hackenberger Straße

(red) Ab dem kommenden Montag, 21. März, werden in der Hackenberger Straße in Lennepe Wasser- und Stromleitungen verlegt, was Auswirkungen auf den Fahrzeug- und Linienverkehr hat. Die Gesamtbaumaßnahme dauert in etwa vier Monate und umfasst insgesamt vier größere Bauabschnitte, die nacheinander abgearbeitet werden. Zunächst wird die Hackenberger Straße im Bereich zwischen Ringstraße und Justus-von-Liebig-Straße in Fahrtrichtung Altstadt zur Einbahnstraße. Der Linienverkehr in Fahrtrichtung Hackenberg wird während der gesamten Baumaßnahme großräumig über die Schwelmer Straße umgeleitet. Die betroffenen Haltestellen auf der Hackenberger Straße (Teichstraße, Röntgenstraße und Stadtgarten) werden ebenfalls auf die Schwelmer Straße verlegt. Alle Info dazu unter www.stadtwerke-remscheid.de

Schülerzeitung: jetzt am Kiosk

(red) Wie berichtet, haben sich junge Redakteurinnen und Redakteure der Katholischen Grundschule Franziskus am Standort Lüttringhausen der Erstellung einer Schülerzeitung gewidmet. Das Ergebnis kann jetzt angeschaut und erworben werden und zwar bei Isas Dorfschop, Richthofenstraße 22 und im Kiosk am Rathaus, Kreuzbergstraße 13.

**Amphibienwanderungen sind gestartet**

(red) In den nächsten Tagen ist mit vielen wandernden Amphibien zu rechnen. Der Fachdienst Umwelt, untere Naturschutzbehörde, bittet deshalb alle Autofahrer und Autofahrerinnen bis Mitte April um erhöhte Aufmerksamkeit und angepasste Fahrweise: Die Tiere sind vor allem in der Dämmerung und in der Nacht insbesondere in den Tallagen des Morsbach- und Eschbachtals unterwegs, um auf dem Weg zu Teichen und Tümpeln die Straße zu überqueren. Die intensivste Amphibienwanderung in Remscheid findet im Bereich Olper Höhe statt. Hier tragen ehrenamtlich Aktive vor allem Erdkröten vorsichtig über die Beyenburger Straße. Diesem Beispiel kann man auch anderswo folgen. Die Tiere lassen sich problemlos in kleinen Eimern einsammeln und in Wanderrichtung am angrenzenden Straßenrand wieder aussetzen. Mehr Information unter 16 - 28 38.

Kinder entdecken die Natur

(red) Das Osterferienprogramm der Natur-Schule Grund ist online. Naturinteressierte Kinder vor allem im Grundschulalter sind eingeladen, ihre Umwelt zu erleben und zu erforschen. Das Programm startet am ersten Samstag der Ferien mit einer Nachtwanderung für Familien (9. April). Es folgen ab dem 11. April die Kinderangebote. Mehr Info auf www.natur-schule-grund.de/programm sowie auf www.facebook.com/Umweltbildungsstation.remscheid

Städtische Impfstelle verkürzt Öffnungszeit

(red) Wegen der allgemein rückläufigen Corona-Impfnachfrage verkürzt die städtische Impfstelle im Zentrum Süd, Rosenhügeler Straße 2-8, die Öffnungszeiten. Impfungen werden dort jetzt montags, mittwochs und freitags von 8 bis 14 Uhr und dienstags und donnerstags von 11.30 bis 17.30 Uhr durchgeführt.

Wieder Eiszeit in Lüttringhausen

(red) Nach der Winterpause freut sich die Belfi-Fangemeinde, dass die Familie aus den Dolomiten zurückgekehrt ist und ihre Köstlichkeiten wieder an der Richthofenstraße/Ecke Gertenbachstraße anbietet. Noch gibt es nur den Thekenverkauf, wenn die Corona-Regeln gelockert werden, geht auch das Café wieder an den Start, erzählt Marcia Belfi beim Besuch des L/LA. Aline und Filipi Cavagnoli unterstützen Marcia Belfi (Mitte) und ihre Familie beim Eisverkauf.



Foto: Bona

Pokal-Aus nach Elfmeterschießen

(red) Die C1-Jugend des FC Remscheid verpasst im Verbandspokal die Sensation und verliert nach Verlängerung und Elfmeterschießen mit 1:4 gegen die zwei Klassen höher spielenden Regionalligisten SPVG Schonnebeck. Das Spiel war über die gesamte Spielzeit ausgeglichen und die beiden Tore zum 1:1-Ausgleich fielen erst in der Schlussphase. In der Verlängerung spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe und erst im Elfmeterschießen ging dem FCR die Luft aus, da keiner der drei Elfmeter verwandelt werden konnte. Knapp 140 Zuschauerinnen und Zuschauer sahen ein intensives und

faszinierendes Spiel und verabschiedeten die C1 mit stehenden Ovationen in die Kabine. Die C1 des FC Remscheid gab im Verbandspokal alles, musste sich aber schließlich dem Regionalligisten SPVG Schonnebeck geschlagen geben.



Foto: Privat

Energie & Umwelt

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Roland
RATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63
oder per E-Mail an
info@luettringhauser-anzeiger.de

RUHL
Rollladen Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 0 21 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

LE MESSTECHNIK
Heizkostenverfeiler · Wasserzähler · Wärmemengenzähler · Heiz- und Betriebskostenabrechnung
Moderne Technologie zur Verbrauchserfassung

- Funkauslesung aller Verbrauchsdaten für Heizung, Wasser, Gas und Strom
- Kein Zutritt zum Haus oder zur Wohnung notwendig
- Somit entfällt ein Begehen der Wohnung für die Ablesung
- Speicherung zum Stichtag sowie 15 Monatswerten

LE MESSTECHNIK
Inh. Uwe Kotthaus
Dahlhauser Straße 22
42477 Radevormwald
Telefon 0 21 95 / 9 34 98 06
Fax 0 21 95 / 9 34 97 94
E-Mail info@lemesstechnik.de

Seit über 20 Jahren im Bergischen

Rauchwarnmelder - Pflicht in NRW
Wir empfehlen Rauchwarnmelder mit 10-Jahres-Batterie

ROLLADEN
EINER
Z
Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur
Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

Klimawandel vor der Haustür

Der Fachdienst Umwelt und die VHS Remscheid bieten das Seminar „Klimafit“ an.

(red) Klimaschutz und Klimaanpassung sind zentrale Herausforderungen für die Kommunen. Um sich ihnen stellen zu können, braucht die Stadt Remscheid Bürgerinnen und Bürger, die sich gemeinschaftlich engagieren, mit den Hintergründen vertraut machen und wissen, wie sie sich in ihrem persönlichen Umfeld schützen und anpassen können. Diese Informationen vermittelt der innovative Kurs „Klimafit“ – eine Kooperationsveranstaltung des Fachdienstes Umwelt der Stadt Remscheid und der Remscheider Volkshochschule (VHS). An sechs Kursabenden werden die Teilnehmenden mit den wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klima und Klimawandel vertraut gemacht. Der Fokus liegt auf Veränderungen, die der Klimawandel in Deutschland, im Bergischen Land und in Remscheid herbeiführt. Darüber hinaus will der Kurs Anregungen zum gemeinsamen Handeln und effektiven Klimaschutz geben. Der WWF Deutschland und der Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM) haben diesen Kurs entwickelt. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Umwelt,



Natur- und Klimaschutz sind Themen, die massiv an Bedeutung gewinnen. Beim VHS-Seminar kann man wichtige Kenntnisse gewinnen.

Foto: Shutterstock

Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Start der Online- und Präsenzveranstaltungen ist am 24. März mit einer Einführung in die Grundlagen des Klimawandels und der kommunalen Herausforderung. Weitere Termine sind am 7. und 28. April, 5. und 18. Mai und am 9. Juni, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Themen sind dann unter anderem

die Ursachen des Klimawandels, ein Expertendialog, regionale Folgen des Klimawandels und Expertentipps zu Energie, Mobilität und Ernährung. Die Kursleitung hat Mona Treude, Mitarbeiterin am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH.

oder Laptop benötigt. Der erforderliche Link wird nach Anmeldung rechtzeitig zugeschickt. Die Präsenzveranstaltungen finden in den Allee Arkaden, Raum 21, Alleestraße 13 – 19 statt. Die Gebühr beträgt 20 Euro.

Online-Anmeldung unter:
Klimafit - Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun? auf vhs.remscheid.de oder telefonisch unter 16 - 27 86

Für die Online-Veranstaltungen werden ein internetfähiges Endgerät wie Smartphone, Tablet

FÜR MEHR SICHERHEIT!

Wir führen Analysen von Bedarfsgegenständen, Wasser und Luft sowie Proben aus dem Bereich Umwelt und Technik durch.

Die Leistungsschwerpunkte im Bereich der Analytik sind:

- Untersuchungen von Bedarfsgegenständen
- Pharmazeutische Analytik, z.B. im Kosmetikbereich
- Boden- und Abfalluntersuchungen
- Trinkwasser- und Abwasseruntersuchungen
- Messung von Luftemissionen

Kontakt
Remscheider Str. 178 · 42899 Remscheid
Tel.: 02191 98300-0 · Fax: 02191 98300-11
E-Mail: info@labor-fuelling.de · www.labor-fuelling.de

Labor Dr. Fülling GmbH & Co. KG
Chemische und mikrobiologische Untersuchungen

Im Alltag Strom sparen

(djd). Die explosionsartig gestiegenen Strompreise belasten die Haushalte in Deutschland. „Mit ein paar einfachen umsetzbaren Maßnahmen kann man gegensteuern und Kasse und Klima schonen“, sagt Energie-Experte Ralph Kampwirth. Hier einige Tipps: 1. Kühl- und Gefriergeräte sind im Dauerein-

setzung, energiesparende Geräte schonen das Budget deshalb besonders. 2. Auch wenn eine Mengenautomatik bei modernen Waschmaschinen den Wasser- und Stromverbrauch senkt, passt die Wäsche nicht immer noch am günstigsten und spart am meisten Energie. 3. Die Umstellung von her-



kömmlichen Glühlampen auf Energiespar- und LED-Lampen amortisiert sich schnell. 4. Smart-Home-Technologien können nicht nur den Wohnkomfort erhöhen, sondern auch Strom- und Heizkosten deutlich absenken.

Quelle:
Ökostromanbieter LichtBlick

Frisch in den Frühling

So lassen sich die Winterspuren am Auto beseitigen.

(djd). Nach den kalten, nasen Wintermonaten treten am Kraftfahrzeug Ermüdungsercheinungen auf. Beim nächsten Besuch in der Waschstraße sollte es mal nicht das Sparprogramm sein, sondern besser die Rundumpflege inklusive Vorwäsche, Unterbodenwäsche und -versiegelung, Felgenreinigung sowie Heißwachs. Und auch der Innenraum verträgt einen gründlichen Frühjahrsputz mit Staubsauger, Scheibenreiniger und Kunststoffpflege.

Frühlings-Check parallel zum Reifenwechsel

Um die Technik kümmert sich am besten die Kfz-Meisterwerkstatt im Rahmen eines Frühjahrs-Checks, den man zum Beispiel parallel zum anstehenden Umstieg auf Sommerreifen vereinbaren kann. Auf der Hebebühne erkennt der Fachmann sofort, wie der Wagen den Winter überstanden hat. Unterboden und Auspuff, Stoßdämpfer und Bremsen werden unter die Lupe genommen, auch den Zustand der Reifen kann man in luftiger Höhe optimal untersuchen.

Technische Komponenten prüfen

Beim Blick unter die Motor-



Auf der Hebebühne lassen sich die Spuren des Winters an Fahrgestell, Unterboden, Bremsen und Reifen genau unter die Lupe nehmen.

Foto: djd/Kfzgewerbe/Timo Volz

haube zeigt sich zudem, ob die Flüssigkeitsstände noch in Ordnung sind und wo sie gewechselt oder nachgefüllt werden sollten. Die Kfz-Mechatroniker untersuchen zudem Batterie, Elektrik und Lampen. Den optischen Zustand der Fahrzeughülle bringt das helle Werkstattlicht ungeschönt an den Tag. So lassen sich Steinschläge im Lack erkennen und per Smart-Repair oder mit Politur ausbügeln. Auch Kratzer oder Risse in der Windschutzscheibe macht es

sichtbar, um sie gleich reparieren zu können.

Unangenehme Gerüche eliminieren

Zum Abschluss fehlt nur noch der Geruchstest: Unangenehme Gerüche aus der Klimaanlage können von einem schlecht gewarteten Filter herrühren. Besserung und ein gutes Klima im Fahrzeug verspricht hier ein Filtertausch oder eine gründliche Desinfektion der Lüftungskanäle.

(red) Autofahrer müssen in jeder Situation den Durchblick behalten. Wenn Schmutzreste oder Wasserschlieren auf der Frontscheibe die Sicht behindern, kann dies den Fahrer irritieren und die Unfallgefahr erhöhen. Ein geeigneter Scheibenreiniger, intakte Scheibenwischer und eine funktionstüchtige Waschanlage sind wichtige Sicherheitsfaktoren.

Winterreiniger im Frühjahr und Sommer ungeeignet

„Jetzt im Frühjahr empfiehlt es sich, für die frostfreie Zeit wieder auf Sommerscheibenreiniger umzustellen, da sich die Schmutzzusammensetzung auf der Scheibe in den wärmeren Monaten stark ändert“, sagt Thilo Kunst, Experte für Autochemie bei DEKRA. Der Sommer-Mix bekämpft zuverlässig den typischen Sommerschmutz mit eiweißhaltigen Insektenrückständen.

Die lösemittelhaltigen, auf Frost und Vereisungsschutz ausgelegten Winterreiniger kommen damit schlechter oder gar nicht zurecht und hinterlassen öfter einen gefährlichen Schmierfilm. Vor allem bei Dunkelheit oder tiefstehender Sonne können Gegenlicht auf einer verschmutzten Windschutzscheibe zu Lichtstreuung führen, die Sicht des Fahrers beein-

Es werde Sicht!

Falscher Scheibenreiniger kann zum Sicherheitsrisiko werden.



Schlechte Wischerblätter oder eine defekte Scheibenwaschanlage werden bei der Hauptuntersuchung als erheblicher Mangel eingestuft.

Foto: Dekra

trächtigen und so die Unfallgefahr erhöhen. Der Experte empfiehlt, vor dem Wechsel auf Sommermischung den im Waschwassertank enthaltenen Winterscheibenreiniger ganz aufzubrauchen. In der Regel sind Sommer- und Wintermischungen zwar miteinander mischbar. Unter Umständen können jedoch Ausflockungen entstehen. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann in der Übergangszeit auch auf Ganzjahresprodukte mit geringerem Frostschutz zurück-

greifen. Diese reinigen auch im Sommer gut und schützen gleichzeitig vor Frost. Von einem Spritzer „Spüli“ und ähnlichen Hausmitteln im Waschwassertank rät DEKRA ab: „Ungeeignete Reiniger können Lacke oder Kunststoff aufquellen lassen, das Material anlösen und am Polycarbonat von Scheinwerfern zu Spannungsrissen führen.“ Für gute Sicht sind auch sauber arbeitende Scheibenwischer unverzichtbar. Schmiert der Wischer, schafft die Reinigung

mit einem sauberen Tuch und Wasser zuweilen Abhilfe. Sind die Wischerblätter im Winter aber spröde oder rissig geworden, produzieren sie Schlieren oder erfassen nur noch einen Teil des Sichtfeldes, ist ein Austausch fällig. Bei der Hauptuntersuchung werden unwirksame Wischerblätter oder eine defekte Scheibenwaschanlage übrigens als erheblicher Mangel eingestuft, der beseitigt werden muss, bevor eine neue HU-Plakette erteilt werden kann.

ANMELDUNG • ABMELDUNG • UMMELDUNG • KURZZEIT

Wir kümmern uns um die Zulassung Ihres Fahrzeugs

PKW, LKW, Transporter, Wohnmobil, Motorrad, Anhänger oder Quad.
Für Privat- oder Geschäftskunden in Ronsdorf, Wuppertal und Remscheid.

Ohne Termin und Wartezeit

info@anmeldeheld.de
www.anmeldeheld.de

ANMELDEHELD
DEIN BERGISCHER KFZ-ZULASSUNGSDIENST

Am Markt 6
42369 Ronsdorf
Tel. 02 02 / 430 41 61 - 0

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 10.00 – 13.00 + 15.00 – 18.00 Uhr / Mi, Fr 10.00 – 13.00 Uhr / Sa 10.00 – 12.00 Uhr

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.
Inhaber: Matthias Dannaks

KFZ-Reparatur • Karosserieinstandsetzung • Stützpunkt

Ringstraße 61b · 42897 RS-Lenneper
Telefon 0 21 91 / 66 31 32
Telefax 0 21 91 / 66 53 54
kfz-center-schmidt@t-online.de

SUBARU
Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
E-Mail: auto-service-poniewaz@t-online.de

Vergölst
Rollen + Autoservice

WIR PRÜFEN MIT LEIB UND SEELE AUF HERZ UND NIEREN.

PKW- und Motorradreifen. Achsvermessung, HU/AU
Und vieles mehr...

Möller & Pahl GmbH
Linde 165
42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 4 61 89 89

Über 450 Mal in Deutschland
www.vergoelst.de/remscheid

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern

KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion

Auto und mehr
freundlich
fair
preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Frühjahrscheck beim E-Auto

Wie Diesel und Benziner müssen auch E-Autos nach dem Winter gewartet werden.

(red) Was prüfen die Werkstatt-Profis bei den E-Mobilen? Schließlich fehlen im Vergleich zu den Verbrennern wartungsintensive Teile, wie Auspuffanlage, Getriebe, Kupplung, Kühler, Zahnriemen, Ölfilter und Zündkerzen. Fragen, die sich immer mehr Fahrerinnen und Fahrer von E-Autos stellen, die laut dem Deutschen Kfz-Gewerbe einen Marktanteil von 13,6 Prozent ausmachen.

Aufgabe nur für Profis

Auch beim E-Auto müssen sicherheitsrelevante Teile, wie Bremsen, Reifen, Lenkung, Fahrwerk, Beleuchtung, aber auch Windschutzscheibe, Unterboden, Lack, Wischerblätter

und Pollenfilter einem Check unterzogen werden. Natürlich verliert auch der Akku irgendwann seine Leistung. Bei einer Garantie von in der Regel acht Jahren und 160.000 Kilometern ist er aber nahezu wartungsfrei. Die Werkstatt kann Auskunft über den allgemeinen Zustand und den Ladezustand geben. Achtung: Bei der Wartung von E-Fahrzeugen sollten nur Profis ans Werk. Denn wer am Hochvoltssystem arbeitet, muss besonders geschult sein, sonst werden die Arbeiten bei mehreren Hundert Volt schnell zur Gefahr. Schon allein um den Check durchzuführen, muss das System spannungsfrei geschaltet werden – ein Fall nur

für Fachkräfte, die nach ihrer Qualifizierung ein Zertifikat erhalten. Die Werkstatt gibt darüber Auskunft. Reifen für E-Mobile benötigen besondere Eigenschaften. Weil Stromer deutlich schwerer sind als Verbrenner, ist der Rollwiderstand größer – sie verschleifen schneller. Das Mittel der Wahl sind optimierte Reifen mit einem größeren Durchmesser und schmalere Lauffläche. Spezielle Gummimischungen helfen ebenso den Rollwiderstand zu verringern. Aufgrund der stärkeren Abnutzung sollten Autofahrer öfter Profil und Luftdruck prüfen und den Check von Bremsen und Bremsbelägen nicht vernachlässigen.

AUTO DIENST MS Automobile
DIE MARKENWERKSTATT
Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 6969988

Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate
Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst
Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst
Meisterwerkstatt der Innung

Mo-Fr: von 08 - 17 Uhr und Sa: von 08 - 12 Uhr

Kfz-Technik
Rainer Henze e.K.

Kfz-Reparatur aller Art
Inspektion & Service
Diagnose & Fehleranalyse
Elektrik & Elektronik
TÜV & AU
Klimaservice

Inh. Reinhard Zipperling

Ritterstraße 32 a
42899 Remscheid
Telefon (02191) 5 56 60
Telefax (02191) 56 40 23
www.Kfz-Technik-RS.de

SF SVEN REUND **KFZ-MEISTERBETRIEB**
IHR AUTO-FREUND

Auspuff, Bremsen, Kupplung,
Inspektion und Ölwechsel, Einstellarbeiten,
Motorreparaturen, TÜV, AU, Unfallschäden
und Oldtimerservice

42899 Remscheid
Klausener Straße 13 · Telefon (02191) 5 0775

Auto Center Freund

Ihr Ford-Autocenter vor Ort

Auto Center Freund UG
Klausener Straße 155 · 42899 RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 14 33 · info@auto-center-freund.de

An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Statt jeder besonderen Anzeige

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph Freiherr von Eichendorff

Horst Salamon

* 25. 9. 1937 † 4. 3. 2022

Ohne Dich ist nichts mehr wie es war, in unseren Herzen bleibst Du immer bei uns.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem guten und fürsorglichen Vater, unserem Opa, Uropa und Bruder.

Ingrid
Petra
Kim mit Luis und Lina
Irmgard
Verwandte und Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Yorckstraße 4

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18. März 2022, um 13 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen aus statt.
Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, indem du einst so froh geschaff.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod dir nahm die Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren, das wissen wir nur ganz allein.

Joachim Adolf

* 7. Februar 1938 † 28. Februar 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Isabel und Mike Rudolph mit Kiara
sowie Anverwandte

42899 Remscheid, Herbringhauser Straße 6

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18. März 2022, um 11.00 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Doris Hackenberg

* 21. März 1935 † 09. März 2022

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Susanne und Holger
Anna-Lena und Jan Luca

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. *Matthäus 25, 40*

Traurig haben wir vom Tod unserer langjährigen Mitarbeiterin

Ulrike Ziurawski, geb. Koch

erfahren.

Frau Ziurawski wurde am 31. Oktober 1951 in Remscheid geboren. Sie verstarb am 1. März 2022, im Alter von 70 Jahren.

Frau Ziurawski nahm ihre Tätigkeit in unserem Haus am 1. September 1969 als „Anlernling“ auf und wurde zunächst im Pflegedienst und der Personalabteilung beschäftigt. Seit 1970 war sie im ärztlichen Schreibdienst und als Verwaltungsangestellte tätig.

Am 31. Dezember 2014 wurde sie in den Ruhestand verabschiedet. Im Jahr 2010 wurde ihr mit der Überreichung des Goldenen Kronenkreuzes der Diakonie für ihren langjährigen und treuen Dienst gedankt.

Unser besonderes Mitgefühl gehört ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.



Vorstand und Mitarbeitervertretung
der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Coronabedingt findet die Beerdigung im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Statt jeder besonderen Anzeige

Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und
eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Ulrike Ziurawski

* 31. 10. 1951 geb. Koch † 1. 3. 2022

Wer sie gekannt hat, weiß was wir verloren haben.

In Liebe nehmen wir Abschied

Ilse Koch geb. Engels
im Namen der Familie
Anverwandte und Freunde

Traueranschrift: Sigrid von den Eichen, Friedhofstraße 4, 42899 Remscheid

Coronabedingt hat die Beerdigung im Familien- und Freundeskreis stattgefunden.
Statt Blumen bitten wir im Sinne von Ulli um eine Spende für die „Kinderkrebsklinik Düsseldorf“, IBAN DE93 3005 0110 0010 1064 25 – Sterbefall Ulrike Ziurawski –.

Nachruf

Werner Schmalz

Mit großer Bestürzung erfahren wir vom Tod unseres Feuerwehrkameraden Werner Schmalz, Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung des LZ FF Herbringhausen.

Werner diente in seiner aktiven Zeit als Unterbrandmeister und war Träger des goldenen Feuerwehrabzeichens, immer einsatzbereit im Dienst und zum Wohle seiner Mitmenschen.

Mit ihm verlieren wir einen herzenguten, immer freundlichen aufgeschlossenen Menschen. Wir trauern um unseren Kameraden und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Else sowie seinen Angehörigen.

Im Namen der Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal
Löschzug Herbringhausen

Zwei Jahre ohne Dich.....



Was bleibt, sind Deine Liebe
und Deine Jahre voller Leben –
und das Leuchten in den Augen
aller, die von Dir erzählen!

Ilona Klein

geb. Bürgel

* 21.06.1946 † 07.03.2020

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab!

In Liebe

Volker
Andrea
Marc

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Hans-Jürgen Allendorf

* 1. Oktober 1941 † 24. Februar 2022

Unendlich traurig nehmen wir Abschied

Stefan Allendorf und Iris Harth
Karin Miesen
Petra Müllenbach
Verwandte und Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Schulstraße 4

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. März um 12 Uhr auf dem ev. Friedhof Remscheid-Lüttringhausen statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das Kinderhospiz Burgholz
IBAN DE42 3305 0000 0000 9799 97
-Sterbefall Hans-Jürgen Allendorf-

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen
um unser Mitglied

Gustav-Adolf Kölsch

Wir werden dem Verstorbenen jederzeit ein ehrendes
Andenken bewahren.

HEIMATBUND
LÜTTRINGHAUSEN E.V.



Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat.
Ein idyllischer Friedhof ist
ein guter Ort dafür.



Tel. 02191-5 23 11

Burggräf-Spier
Bestattungen

Wir informieren Sie gerne:
www.burggraef-bestattungen.de

Und sonst ...

Buchpatenaktion für die Stadtbücherei

(red) Die Lüttrateraten laden zu Buchpatenschaften für die Stadtbücherei Lüttringhausen ein. Alle zwei Monate werden Bücher zu einem Thema zusammengestellt und im Schaufenster des F(l)air-Weltladens ausgestellt. So können sich Interessenten orientieren, was die Stadtbücherei wünscht. Wer Pate sein möchte, kauft eines der Bücher im F(l)air-Weltladen und bringt es zur Stadtbücherei. Dort wird das Buch aufgenommen und man erhält ein Erstleserecht. Zu Beginn eines neuen Jahres erstellen die Lüttrateraten als gemeinnütziger Verein dann eine Spendenquittung. In den Monaten März/April 2022 heißt das Thema „Kinder“.

Einbruch in der Lindenallee

(red) Zwischen dem 4. März, 13 Uhr, und dem 5. März, 16.42 Uhr, gelangten bislang unbekannte Täter in ein Geschäftsgebäude in der Lindenallee und stahlen Elektrowerkzeuge. Zeugen werden gebeten, sich unter der 0202/284 0 bei der Polizei zu melden.

3G-Regel und Maske in der Stadtbibliothek

(red) Der Zugang zur Zentralbibliothek und zu den Stadtbibliothek ist wieder mit Impf-, Genesen- oder Testnachweis (3G) möglich. Die Kundinnen und Kunden werden gebeten, ihren Nachweis zusammen mit einem Ausweisdokument am Eingang unaufgefordert vorzuzeigen. Es gilt weiterhin die FFP2-Maskenpflicht. www.remscheid.de/bibliothek.

Tafel bereitet sich auf Geflüchtete vor

(red) Anlässlich des andauernden Krieges in der Ukraine und einer Vielzahl von Menschen auf der Flucht, bereitet sich die Tafel Remscheid e.V. auf ankommende Geflüchtete vor und ruft die Remscheiderinnen und Remscheider zur Unterstützung auf. Benötigt werden Getränke (Mineralwasser, Tee) und haltbare Lebensmittel (Konserven, Reis, Nudeln etc.) sowie Hygieneartikel und Windeln. Bitte keine Frischwaren spenden! Die Waren können an sieben Tagen die Woche an der Pforte bei der Tafel Remscheid, Wülfingstraße 1 in Lennepe abgegeben werden. Die Pforte ist 24 Stunden besetzt.

Rollerfahrer gestorben

(red) Der bei einem Verkehrsunfall an der Einmündung der Kreuzberg- zur August-Erbschloe-Straße verletzte Zweiradfahrer verstarb im Krankenhaus. Ob der Unfall ursächlich für den Tod des 79-Jährigen war, müssen weitere Ermittlungen des Verkehrskommissariats Remscheid ergeben.

Allianz für Lennepe

(red) Der Handelsverband NRW Rheinland e.V., Lennepe Offensiv e.V. und der Verkehrs- und Förderverein Lennepe e.V. haben Vorschläge zur Entwicklung von Lennepe nach Ende der DOC-Planungen formuliert. Die Anregungen sollen zunächst Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz vorgestellt werden.

Rundweg Eschbachtalsperre wieder geöffnet

(red) Die am 7. März gestarteten Wandarbeiten am unterer südlichen Rundweg der Eschbachtalsperre sind abgeschlossen. Die vorübergehende Sperrung für Wandbesuchende ist aufgehoben.

Trauerbegleitung harmraum
Brigitte Fröhlich

Gertenbachstr. 26
42899 Remscheid

Tel.: 02191 – 69 19 040 | Mobil 0163 153 76 96